



Niederschrift

über die 26. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad
Laboe (LABOE/BA/05/2011) vom 28.06.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Hans-Helmut Lucht

Herr Jochen Nazareth

Herr Jürgen Ponath

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Herr Martin Müller

Frau Karin Nickenig

Gäste

Herr Stübinger

Abwesend:

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorla-

gen und -anträge

3. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.05.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin LABOE/IV/428/2011
7. Sanitärgebäude Sportplatz, Sanierungsbedarf LABOE/BV/422/2011
8. Energiekonzept für gemeindeeigene Einrichtungen LABOE/IV/423/2011
9. Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" -Beratung und Beschluss LABOE/BV/430/2011
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die Vorsitzende bittet den Top 9 - Flächennutzungsplan- von der Tagesordnung zu nehmen. Sie wird unter Mitteilungen der Vorsitzenden berichten.

Ebenfalls absetzen möchte sie den Top 15 – Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Gasversorgung – hier konnte zur heutigen Sitzung ein Anbieter nicht erscheinen, so dass der Top auf die nächste BAU-Sitzung am 23.8.11 verschoben werden muss. Ein zeitlicher Verzug entseht dabei nicht.

Alle anderen Punkte rücken dann auf.

Zusätzlich liegt ein Antrag der Verwaltung vor auf Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil: Auftragsvergaben – Straßensanierung 2011 (Beratung und Beschluss) (Top 13.2)

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Tagesordnung mit den beantragten Änderungen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.05.2011

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Niederschrift über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.05.2011 zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Amman fragt, was aus der Entscheidung von Anfang 2011 geworden ist, keinen riegelförmigen Baukörper zulassen zu wollen. Die Vorsitzende verweist auf den Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung.

Eine Dame erkundigt sich nach den Kontrollen am Badestrand. Die Bürgermeisterin erklärt, dass Kontrollen stattfinden.

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Vorsitzenden

1. Zum Flächennutzungsplan:

Hier hatte Frau Schöneich-Beyer damit gerechnet, dass die Kreisbereisung noch vor diesem BAU stattfindet, daher war der Tagesordnungspunkt vorsichtshalber auf die Tagesordnung genommen.

Für das weitere Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sei ein Abstimmungsgespräch mit den zuständigen Behörden zwingend notwendig.

Die Gemeinde Laboe habe das Leitbild entwickelt, einen Verkehrsentwicklungsplan aufgestellt und in der vorletzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung wären alle wichtigen Punkte mit dem Planer Herrn Kühle beraten und beschlossen worden.

Das Ergebnis werde bei der Kreisbereisung am **6.7.11** mit den Behörden beraten und besprochen, welche eventuellen Einwände es von Seiten der Behörden noch geben könnte. Danach komme dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung in diesem Ausschuss.

2. Zum Kindergarten:

Frau Schöneich-Beyer verweist auf die verschickten Unterlagen. Im letzten Ausschuss wurde die Variante mit der fortfallenden zweiten Außentreppe schon angesprochen, musste aber durch den Brandschutz noch geprüft werden. Laut der Abteilung Vorbeugender Brandschutz

des Kreisbauamtes ist die 2. Außentreppe als Fluchtweg nicht notwendig, wenn innen zum Treppenhaus eine feuerhemmende Wand und eine rauchdichte Tür erstellt wird.

Die Vorgehensweise, eine Entscheidung auf schriftlichem Wege zu bekommen wird von Herrn Erdmann und Herrn Fiege bemängelt. Dies soll zukünftig nicht mehr so erfolgen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin
Vorlage: LABOE/IV/428/2011

Frau Nickenig erklärt, dass es beim Hafenspeicher Probleme mit dem undichten Dach gibt. Die Schadensstelle lässt sich nicht genau lokalisieren. Die Dachbahn ist zuletzt vor 11 Jahren erneuert worden und großflächig abgewittert. Eine Reparatur ist erforderlich.

TO-Punkt 7: Sanitärgebäude Sportplatz, Sanierungsbedarf
Vorlage: LABOE/BV/422/2011

Das Sanitärgebäude auf dem Sportplatz wurde 1973 gebaut. Frau Schöneich-Beyer weist darauf hin, dass das Flachdach inzwischen Undichtigkeiten aufweist, was nach knapp 40 Jahren auch nicht weiter verwunderlich sei. Die schlimmsten Beschädigungen befinden sich im Bereich der umlaufenden Regenrinne, durch die es zu Frostschäden im darunter liegenden Mauerwerk kommt.

Bis jetzt wurden die Schäden immer notdürftig ausgeflickt, sie wiederholen und verstärken sich aber von Jahr zu Jahr, weil die Ursache nicht behoben wird.

Die Mitglieder des Ausschusses habe dazu eine ausführliche Sitzungsvorlage erhalten. Die Sanierungsvarianten werden diskutiert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, die notwendige Sanierung des Gebäudes wie folgt durchzuführen: Anbau eines Dachüberstandes und eine neue Dachdämmung der gesamten Dachfläche. Die Bestimmungen der aktuellen Energie-Einspar-Verordnung sind zu beachten. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Zuschüsse für diese Maßnahme beantragt werden können.

Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2012 bereitgestellt werden.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Energiekonzept für gemeindeeigene Einrichtungen
Vorlage: LABOE/IV/423/2011

Die Vorsitzende stellt die Sitzungsvorlage vor.

Der BAU hatte am 25.1.11 die Beauftragung der I-Bank beschlossen, unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde nicht Pilot-Kommune des Klimaschutz- Projektes wird. Die Haushaltsmittel für die Beauftragung stehen bereit.

Die Bewerbung der Gemeinde Laboe ist negativ ausgefallen.

Laut Herrn Thon gibt es über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit schon wieder ein neues Programm, bei dem Maßnahmen bis zu 65% gefördert werden. Die diesjährige Beantragung ist geschlossen.

Der Bau- und Umweltausschuss wird gebeten zu entscheiden, ob jetzt noch erneut bis zur nächsten Antragstellung beim Ministerium gewartet werden soll, oder wie beschlossen der Auftrag der I-Bank erteilt werden soll.

Herr Fiege verliest den Antrag der SPD vom 08.03.2009 und einen Beschluss vom 29.09.2009 und fordert deren Umsetzung. Er wird darauf aufmerksam gemacht, dass zwischenzeitlich zu dem Thema mehrere anderslautende Beschlüsse im Ausschuss gefasst wurden, die diesen aufheben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß dem vorliegenden Konzept, die I-Bank zu beauftragen, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von höchstens 10.000 €, ein Angebot zu erstellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/430/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Stübinger von der Fa. Ostsee- Immobilien. Herr Kühle von B2K – Architekten kann heute leider nicht anwesend sein und lässt sich entschuldigen.

Die Vorsitzende erläutert dass es heute nur um den Bereich des strittigen Decks 4 ginge. Herr Stübinger war aufgefordert worden eine Kompromisslösung vorzuschlagen. Entweder in Form eines neuen Entwurfes mit einer Einzelhaus- Blockbebauung oder einer Höhenreduzierung des alten Entwurfes. Es sei hier um jeden Zentimeter gerungen worden.

Dem Ausschuss liegt ein Schnitt zur Höhenreduzierung des alten Entwurfes vor, bei dem die Oberkante des EG- Fertigfußbodens um 20 cm reduziert wurde. Der Neigungswinkel des Satteldaches wurde verändert, so dass sich eine Verringerung der Gesamthöhe um 54 cm ergibt. Der Dachaufbau des Zwischenbaus muss heute noch geklärt werden.

Herr Kühle hatte vorab bereits schriftlich mitgeteilt, dass er keine städtebaulichen Bedenken habe.

Herr Stübinger erläutert die vorgenommenen Änderungen.

Herr Nazareth möchte, dass der Rücksprung der Fassade um ca. 3,0m im Beschluss aufgenommen wird, dann könne der Entwurf so aufgestellt werden. Weitere Einwände gegen diese Vorgehensweise werden nicht erhoben.

Beschluss:

Der Bau stimmt für den Bereich des Planungsgebietes B-Plan Nr. 39 für das Gebiet „östlich der Hafenstrasse, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstrasse“ dem vorliegenden Entwurf vom 28.6.2011 zur Bebauung der Wohnhäuser zu. Der Rücksprung im Dachgeschoss des Zwischenbaues soll ca. 3m betragen.

Das Büro B2K - Architekten wird beauftragt, den B-Plan nach dem vorliegenden Entwurf aufzustellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

- keine -

gesehen:

Beke Schöneich-Beyer
- Ausschussvorsitzende -

Martin Müller
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -